

Pandora Papers: NACP überprüft Geregas Beteiligung an Geschäften auf der besetzten Krim

26.10.2021

Die Nationale Agentur für Korruptionsprävention (NACP) überprüft die Erklärung 2020 von Alexander Gerega, einem Abgeordneten der Partei For Future.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Nationale Agentur für Korruptionsprävention (NACP) überprüft die Erklärung 2020 von Alexander Gerega, einem Abgeordneten der Partei For Future.

Dies wurde bekannt, nachdem die NACP eine Anfrage an Slidstvo.info bezüglich der in den Pandora Papers dargestellten Fakten gestellt hatte.

In dem Bericht heißt es, dass Journalisten aufgrund des Lecks in den Pandora Papers ein Netz von Offshore-Firmen entdeckt haben, die Gerega gehören. Diese Firmen sind nach Angaben von Journalisten mit einer Kette von Verbrauchermärkten auf der besetzten Krim verbunden.

Die Journalisten berichteten unter Berufung auf Dokumente internationaler Anbieter, dass die Geregas Eigentümer von fünf zyprischen Unternehmen sind.

„Sie alle gehörten den Geraghs über ein Netz von Offshore-Gesellschaften, darunter zwei Fonds, die Fundationsanstalt und die Gold Taurus Stiftung. Diese Struktur der zypriotischen Unternehmen ermöglichte es damals, Erklärungen zu vermeiden“, heißt es in den Unterlagen.

Slidstvo.info fügt hinzu, dass beide Fonds in der Erklärung des Abgeordneten nicht aufgeführt sind, ebenso wie zwei der fünf zyprischen Unternehmen Samelio Holdings Limited und Edlagor Enterprises Limited.

„Letztere ist Eigentümerin der größten Kette von Bau- und Haushaltsgroßmärkten auf der besetzten Krim, Novacentr K. Die Kette ist mit vier Hypermärkten in Simferopol und Sewastopol vertreten, die vor der Besetzung der Krim zu Epicenter gehörten“, ergänzt Slidstvo.info.

Journalisten fügen hinzu, dass Dokumente aus den größten jemals durchgesickerten Akten zeigen, dass Alexander und Galina Gerega über ein Netzwerk von Fonds und Firmen die wirtschaftlichen Eigentümer des zyprischen Unternehmens Edlagor Enterprises Limited im Jahr 2015 waren und bis mindestens 2019 Finanztransaktionen mit der Geregi-Firmengruppe durchführten.

Und Daten aus dem Register der Republik Zypern zeigen, dass Atropa Services S.A, der in den Pandora Papers erwähnt wird und mit den Geschäften der Familie Gerega in Verbindung steht, war bis März 2020 Eigentümer von Edlagor Enterprises Limited.

Alexander Gerega selbst antwortete auf Anfrage von Slidstvo.info, dass er keine Geschäfte auf der Krim mache.

„Die Kontrolle über die Immobilien (Hypermärkte) und die operativen Aktivitäten von Epicentre K auf der Krim ging nach der Besetzung und Annexion durch die Russische Föderation verloren“, sagte der Abgeordnete.

Auch bestritt er, dass Edlagor Enterprises zur Epicentre-Gruppe gehörte.

Aus den Unterlagen des Anbieters Dadlaw geht jedoch hervor, dass dieses Unternehmen Alexander Gerega gehörte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 402

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.